Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON Heute

Gas-Schutz

Ich bin als Liebhaber von Limburger eben beschäftigt, denselben zu putzen. Neben mir steht Alfredli, unser kleiner Freund, der den Limburger nicht schmecken kann. Es entsteht folgendes Gespräch:

Er: «Ich cha nüd begriffe, daß Du so öppis Stinkigs chasch esse, das isch doch nüd guet's!»

Ich: «Ich han halt der Limburger eifach gärn und gibt Dir en guete Rat ...»

Er: «Was für eine?»

Ich: «Los, Alfredli, wenn Du emal öppe nünzeh Jahr alt bisch und es Schätzli häsch, wo Du nüme so recht gern häsch, dänn iß du Limburger und gisch dänn nächher im Schätzli es Küßli! 's Schätzli wird sofort säge: ich wott dich nüme, du schmecksch ja nach Limburger!»

Der Kleine lachte recht schelmisch, aber nur eine kurze Minute später sagt er mit einer köstlichen Miene: «Jä Du, und wenn sie dänn der Limburger au gärn hät?»

Gys

Im Tram

Das 5-jährige Trudi mit Mama beim Coiffeur. Große Diskussion: Hinauf oder herunter mit der Haarfrisur. Nach zwei Stunden endlich Entschluß: à la mode. Auf dem Heimweg im Tram beim Pfauen steigt eine dicke alte Marktfrau ein, Bürzi oben auf dem Kopf. Trudi betrachtet sie lange und nachdenklich, um schließlich mit heller Stimme durchs volle Tram zu rufen: «Lueg Mamme, d'Frau det isch au nach ufe gschtrählet wie Du!» Worauf die frisch ondulierte Mama puterrot wurde.

Winu

Er hat auch einmal recht

An einem Sonntag fahre ich von Bern nach Neuenburg. Im gleichen Abteil befindet sich ein Ehepaar mit seinem kaum schulpflichtigen Töchterchen.

Wie der Zug auf hoher Brücke einen Fluß überquert, meint die Frau zu ihrem Mann: «Lueg da, d'Aare!»

«Das isch doch nid d'Aare, das isch d'Saane!» antwortet er belehrend.

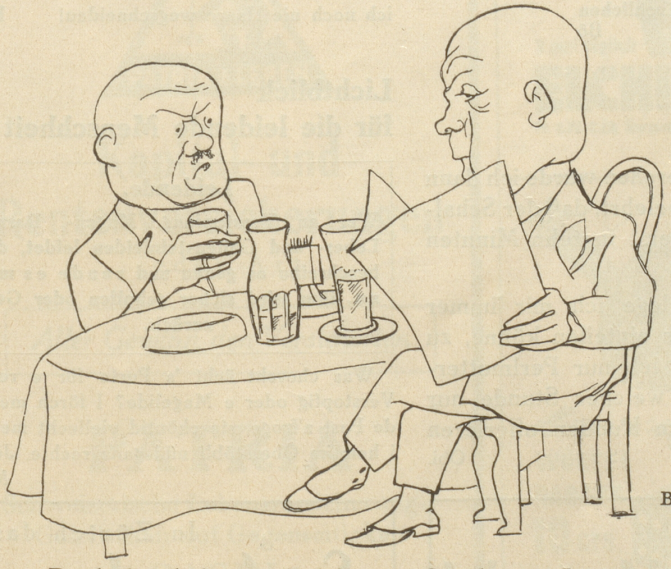
Da sie sich nicht einigen können, wird der gerade eintretende Kondukteur gefragt. Dieser erklärt, der Fluß sei die Saane.

Jetzt klatscht das Töchterchen in die Hände und meint vergnügt: «Bravo, jetzt hät der Papi au emol rächt gha!»

E. D.

(... vor gar nicht langer Zeit wurde ein ähnlicher Fall gemeldet, und nun ist das Unglaubliche schon wieder passiert! Gälled, es besseret!

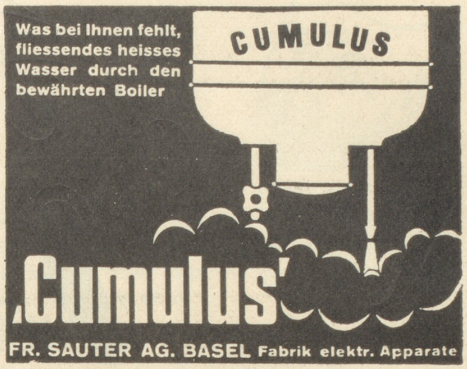
Der Setzer.)



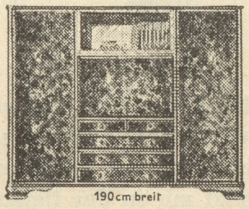
Bosco

«Da isch wieder en Brief vom Goethe an Lavater fürecho!»

«So, jetzt efange nach über hundert Jahr; ich säge ja — eusi Poscht!!»



Ich bin der schönste Kombischrank



Ich koste nur Fr. 490.— in feinem echtem Maser

Kombi-Rohner
Kanzleistr. 6, b. Stauffacher
Zürich
Zirka 40 Modelle

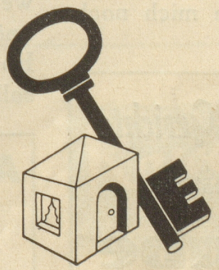
Wer an
Zerrüttung
des Nervensystems m. Funktionsstörungen, nervösen Erschöpfungszuständen u. Begleiterscheinungen leidet, wende sich an das
Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

Zündhölzer
(auch **Abreißhölzchen** für Geschenk- und Reklamezwecke)
Kunstfeuerwerk
und Kerzen aller Art
Schuhcrème «Ideal», Schuhfette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst
G. H. Fischer, Schweizer Zünd- und Fettwaren-Fabrik
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860
Verlangen Sie Preisliste.

Kolb's Taube

40 Seifenfabrik J. Kolb, Zürich

Das geistreiche, witzige Bilderbuch „Bö-Helgeli" findet in der Schweizer Presse einen begeisterten Anklang. — Ein Tip für die Nebelspalter-Leser!



Der Schlüssel zum glücklichen Heim — gute Laune!
Der Schlüssel zur guten Laune —
Kissinger
Entfettungs-Tabletten
Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel